

„Tut gut!“ Schrittweg Bernhardsthal

Distanz _____ 3,1 km / 4.430 Schritte
Gehzeit _____ ca. ¾ Stunde
Eröffnung _____ 23. März 2014

Ausgangspunkt ist das Teichstüberl am Bernhardsthaler Landschaftsteich.



Vorbei an den beiden Asphaltbahnen des Bernhardsthaler Eisstocksportvereins geht es zur Schulstraße wo wir – dem „Tut gut! Schrittweg“-Wegweiser folgend – rechts abbiegen. Nach der Bahnunterführung wandern wir rechts von der [Marienkapelle](#) auf dem Dobeschkreuz-Weg dem Nordufer des Großen Teichs entlang bis zum Damm, auf den wir kurz vor dem [Dobesch-Kreuz](#) rechts einschwenken. Über den „Zapfen“ (ein Metallgitter deckt den Teichablauf ab) und am Teichhüterhäuschen vorbei erreichen wir das Südufer.

Dem Teich entlang geht es zum Bahndamm der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn dem wir rechts bis zum Viadukt der Eisenbahnziegelbrücke – das älteste Ziegelbahnbauwerk Österreichs, 1839 nach einer Planung von Carl Ritter von Ghega errichtet – folgen um dort die Bahnstrecke zu unterqueren. Entsprechend dem Wegverlauf am Kleinen Teich erreichen wir schon bald das sich in Sichtweite befindliche Teichstüberl, unseren Ausgangspunkt.

„Tut gut!“ Schrittweg Katzelsdorf

Distanz _____ 4,2 km / 6.000 Schritte
Gehzeit _____ ca. 1 Stunde
Eröffnung _____ 19. Oktober 2014

Ausgangspunkt ist die Vereinshütte des Katzelsdorfer Verschönerungsvereins, am Ostufer des Dorfteichs.



Entlang dem Süd- und dem Westufer des kleinen Teichs geht es zur Schratzenberger Straße, welche wir queren um danach auf den Teichberg zu wandern. Oben angelangt biegen wir beim „Hofi-Presshaus“ links auf den Feldweg – mit herrlichem Blick auf Katzelsdorf – zum „[Achtelkreuz](#)“, wo wir rechts den Weg zur Straße nach Feldsberg [Valtice] einschlagen. Bergab geht es nach rund 100 Meter links Richtung Pfarrkirche, wo wir den links von der [Marienkapelle](#) zu den Weingärten führenden asphaltierten Weg einschlagen.

Bei der ersten Rechtsabzweigung führt uns unser Weg bergab zum Wildbachweg, der – vorbei an der [Hubertuskapelle](#) – in die Hauptstraße mündet. Wir biegen links in die Hauptstraße und schon bei der nächsten Gelegenheit rechts in die Bachzeile (Nº 135, 168, 190, ...). Bei der Schulgasse überqueren wir den Mühlbach, wandern dem anderen Bachufer entlang bis zu Brücke in den Mühlbachweg, wo wir – gleich nach der Brücke links – wieder unseren Ausgangspunkt erreichen.

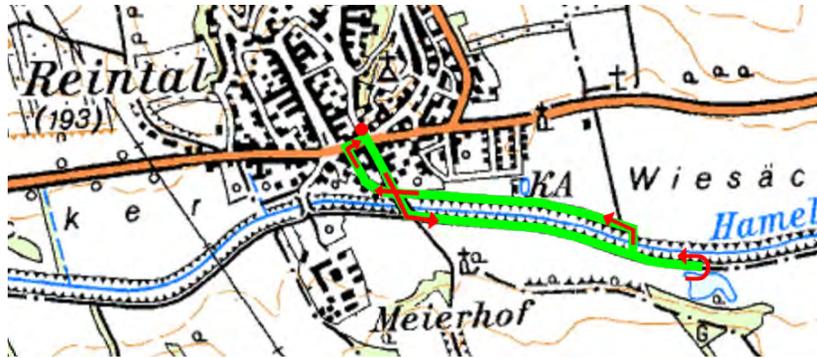
„Tut gut!“ Schrittweg Reintal

Distanz _____ 2,3 km / 3.290 Schritte

Gehzeit _____ ca. ½ Stunde

Eröffnung _____ 26. Oktober 2013

Ausgangspunkt ist das ADEG-Kaufhaus in der „Rein“.



Vom Ausgangspunkt geht es über die Hauptstraße (Lundenburgerstraße, B 47) durch die „Neustift“ zum Hamelbach. Gleich nach der Brücke biegen wir links in den zum Kobelweg führenden Weg ein. Nach ca. 800 m befindet sich beim Biotop unser Umkehrpunkt.

Für rund 100 m geht es nun wieder den gleichen Weg zurück bis zum Matthäussteg, auf dem wir den Hamelbach überqueren. Nach der Brücke gleich links – dem Hamelbach entlang – wandern wir zur Bachzeile, queren die „Neustift“ und gelangen in der Fortsetzung zum Mühlweg, der einst – Richtung Südost – zur Rabensburger Mühle führte. Wir aber gehen Richtung Norden zur Hauptstraße, in die wir rechts einbiegen um nach nur wenigen Metern wieder unseren Ausgangspunkt zu erreichen.

„Tut gut!“ Schrittweg Bernhardsthal

Distanz _____ 3,1 km / 4.430 Schritte

Gehzeit _____ ca. ¾ Stunde

Eröffnung _____ 23. März 2014

Ausgangspunkt ist das Teichstüberl am Bernhardsthaler Landschaftsteich.



Vorbei an den beiden Asphaltbahnen des Bernhardsthaler Eisstocksportvereins geht es zur Schulstraße wo wir – dem „Tut gut! Schrittweg“-Wegweiser folgend – rechts abbiegen. Nach der Bahnunterführung wandern wir rechts von der [Marienkapelle](#) auf dem Dobschkreuz-Weg dem Nordufer des Großen Teichs entlang bis zum Damm, auf den wir kurz vor dem [Dobsch-Kreuz](#) rechts einschwenken. Über den „Zapfen“ (ein Metallgitter deckt den Teichablauf ab) und am Teichhüterhäuschen vorbei erreichen wir das Südufer.

Dem Teich entlang geht es zum Bahndamm der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn dem wir rechts bis zum Viadukt der Eisenbahnziegelbrücke – das älteste Ziegelbahnbauwerk Österreichs, 1839 nach einer Planung von Carl Ritter von Ghega errichtet – folgen um dort die Bahnstrecke zu unterqueren. Entsprechend dem Wegverlauf am Kleinen Teich erreichen wir schon bald das sich in Sichtweite befindliche Teichstüberl, unseren Ausgangspunkt.

„Tut gut!“ Schrittweg Katzelsdorf

Distanz _____ 4,2 km / 6.000 Schritte

Gehzeit _____ ca. 1 Stunde

Eröffnung _____ 19. Oktober 2014

Ausgangspunkt ist die Vereinshütte des Katzelsdorfer Verschönerungsvereins, am Ostufer des Dorfteichs.



Entlang dem Süd- und dem Westufer des kleinen Teichs geht es zur Schrattenberger Straße, welche wir queren um danach auf den Teichberg zu wandern. Oben angelangt biegen wir beim „Hofi-Presshaus“ links auf den Feldweg – mit herrlichem Blick auf Katzelsdorf – zum „[Achtelkreuz](#)“, wo wir rechts den Weg zur Straße nach Feldsberg [Valtice] einschlagen. Bergab geht es nach rund 100 Meter links Richtung Pfarrkirche, wo wir den links von der [Marienkapelle](#) zu den Weingärten führenden asphaltierten Weg einschlagen.

Bei der ersten Rechtsabzweigung führt uns unser Weg bergab zum Wildbachweg, der – vorbei an der [Hubertuskapelle](#) – in die Hauptstraße mündet. Wir biegen links in die Hauptstraße und schon bei der nächsten Gelegenheit rechts in die Bachzeile (Nº 135, 168, 190, ...). Bei der Schulgasse überqueren wir den Mühlbach, wandern dem anderen Bachufer entlang bis zu Brücke in den Mühlbachweg, wo wir – gleich nach der Brücke links – wieder unseren Ausgangspunkt erreichen.

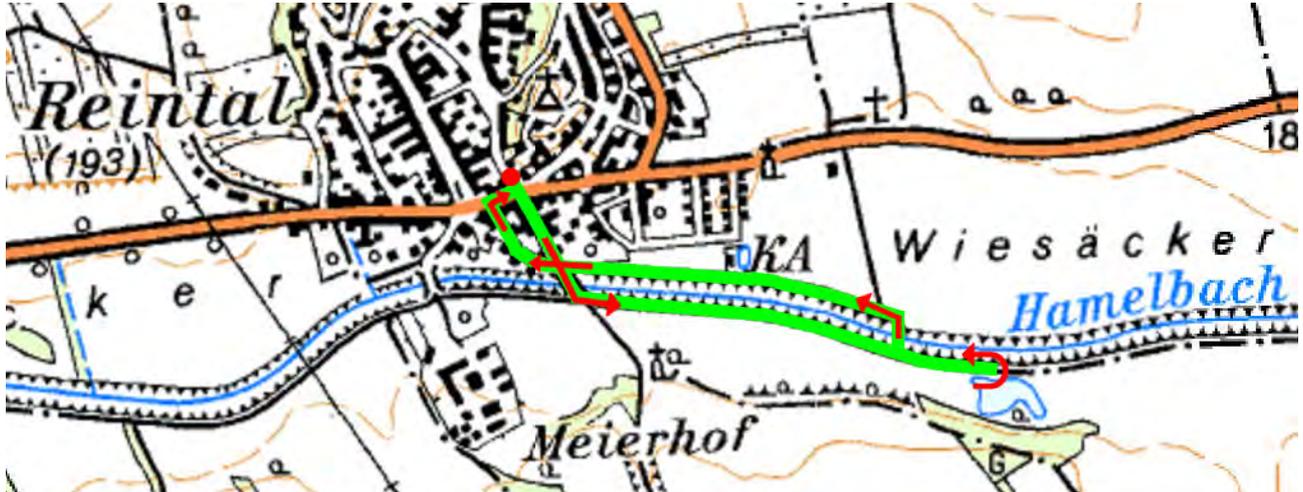
„Tut gut!“ Schrittweg Reintal

Distanz _____ 2,3 km / 3.290 Schritte

Gehzeit _____ ca. ½ Stunde

Eröffnung _____ 26. Oktober 2013

Ausgangspunkt ist das ADEG-Kaufhaus in der „Rein“.



Vom Ausgangspunkt geht es über die Hauptstraße (Lundenburgerstraße, B 47) durch die „Neustift“ zum Hamelbach. Gleich nach der Brücke biegen wir links in den zum Kobelweg führenden Weg ein. Nach ca. 800 m befindet sich beim Biotop unser Umkehrpunkt.

Für rund 100 m geht es nun wieder den gleichen Weg zurück bis zum Matthäussteg, auf dem wir den Hamelbach überqueren. Nach der Brücke gleich links – dem Hamelbach entlang – wandern wir zur Bachzeile, queren die „Neustift“ und gelangen in der Fortsetzung zum Mühlweg, der einst – Richtung Südost – zur Rabensburger Mühle führte. Wir aber gehen Richtung Norden zur Hauptstraße, in die wir rechts einbiegen um nach nur wenigen Metern wieder unseren Ausgangspunkt zu erreichen.